

Projektmodell

kamstrup

Bereitstellung von
Systemlösungen

Vorwort

„Es ist mir eine Freude, Ihnen das Kamstrup-Projektmodell vorzustellen.

Für Kamstrup ist nichts perfekt, und es wird immer wieder neue und bessere Möglichkeiten und Wege geben, um der sich verändernden Welt, den Anforderungen neuer Technologien sowie den sich verändernden Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden.

Bei Kamstrup bemühen wir uns, hochwertige Lösungen zu liefern, hohen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen, und sicherzustellen, dass wir sowohl die Erwartungen des Kunden als auch unsere Verpflichtungen erfüllen. Deshalb ist es fundamental – jederzeit – starke Best Practice-Leitlinien zu haben, in welchen alle wichtige Erkenntnisse berücksichtigt worden sind.

Bei Kamstrup leben wir unsere Werte, und wir teilen eine Kultur, die die gelieferte Qualität fördert. Wir alle haben uns verpflichtet, das kontinuierliche Lernen und die stetigen Verbesserungen sicherzustellen. Wir bemühen uns ständig, von unseren Kunden, Partnern, Experten und Kollegen und selbstverständlich aus unseren Fehlern zu lernen. Wir wollen sicherstellen, dass wir diese Einblicke in der Kamstrup-Organisation teilen, und dies wird im Projektmodell von Kamstrup dokumentiert.

Das Projektmodell von Kamstrup besteht seit vielen Jahren, obwohl es sich über die Jahre hinweg anhand von neuen Kenntnissen und Verbesserungen entwickelt hat.

Mit dem vorliegenden Bereitstellungsmodell von Kamstrup können wir alle Anforderungen unserer Kunden erfüllen. Das Projektmodell von Kamstrup ist die Methode, die wir heute verwenden, und jeder, der bei Kamstrup mit der Bereitstellung von Lösungen arbeitet, muss unbedingt das Projektmodell von Kamstrup befolgen. Um sicherzustellen, dass wir kontinuierlich lernen und optimieren, was wir für unsere Kunden machen, und wie wir es machen, sind zudem alle Mitarbeiter, die mit den Bereitstellungsmodellen arbeiten, dazu verpflichtet, zur Entwicklung des Kamstrup-Modells beizutragen, um sicherzustellen, dass das Projektmodell von Kamstrup jederzeit bei der Lieferung von hochwertigen Lösungen an unsere Kunden zur Weltklasse zählt.

Ich wünsche Ihnen viel Glück mit der Bereitstellung von hochwertigen Lösungen an unsere Kunden.“

Stilling, Mai 2021
CEO Kim Lehmann



Die Grundlage für Mehrwert schaffen

Das Projektmodell wurde erstellt, um einheitliche und professionelle Methoden zur Durchführung von Projekten sicherzustellen. Es liefert die Grundlage für die Lieferung des Wertes, den die Kunden von ihren Kamstrup-Lösungen erwarten.

Das Projektmodell passt zu allen Arten von Bereitstellungen, ungeachtet ihrer Größe und Komplexität. Die Durchführung der Bereitstellung basiert sich auf einem Stage-Gate-Modell, in welchem die Durchführung aus einer Reihe von aufeinanderfolgenden Phasen besteht.

In der verbleibenden Rollout-Phase eines Projekts, wird jedoch ein iteratives Modell verwendet, bei welchem die Phasen sich wiederholen oder zeitgleich laufen. Jeder, der bei Kamstrup mit der Bereitstellung von Systemen arbeitet, muss diese Methode zur Durchführung befolgen.

Werden von allen Beteiligten bei Kamstrup die gleichen Dokumente genutzt, gewährleistet dies ein einheitliches Projektmanagement und einen besseren Wissens- und Erfahrungsaustausch – dies trägt zur kontinuierlichen Entwicklung und Optimierung von Kamstrup-Projektabläufen bei.



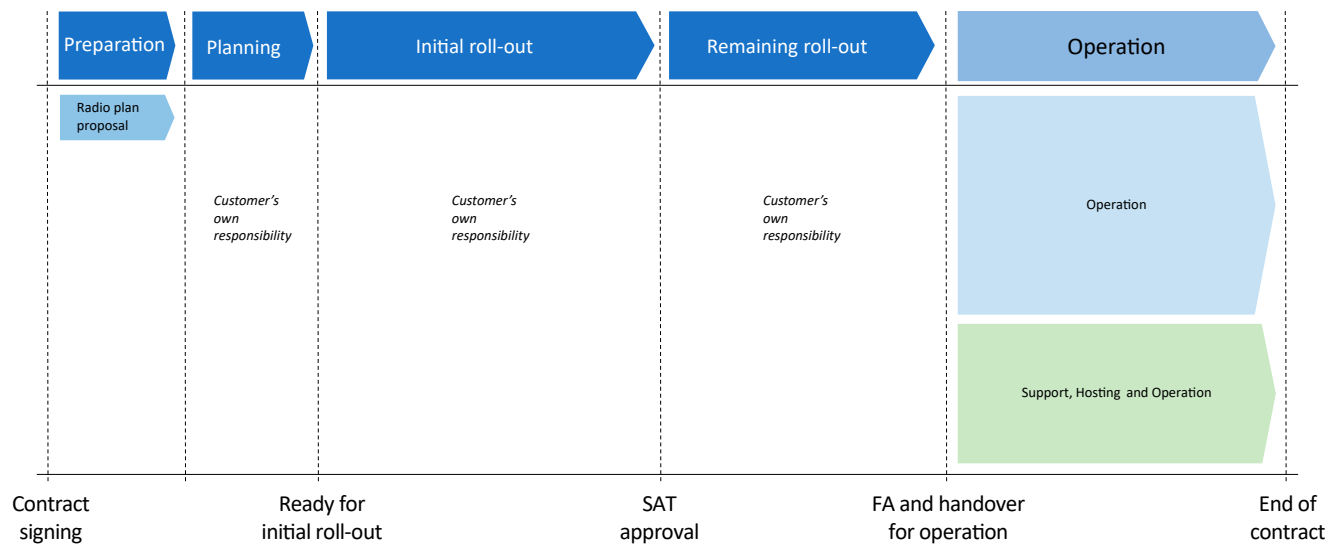
Projektmodell – Bereitstellung von Systemlösungen

Welche Art Bereitstellung?

Kamstrup bietet drei Arten von Bereitstellungen an: Do-It-Yourself, Do-It-Assisted und Do-It-Together.

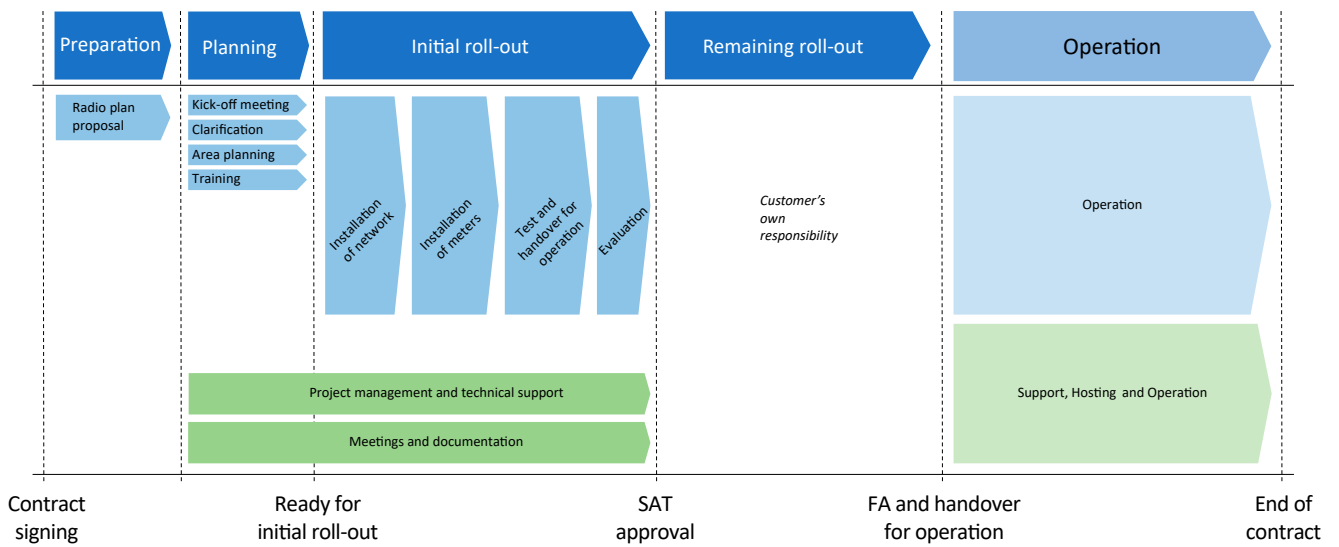
Do-It-Yourself (DIY)

Ein Bereitstellungsmodell für Kunden, die selbst die Implementierung handhaben können und wollen. Der Kunde hat die vollständigen Eigentumsrechte über die Implementierung und übernimmt selbst das Management des gesamten Rollouts. Kamstrup stellt dem Kunden die erforderlichen Kenntnisse zur Verfügung und ist nur nach Vereinbarung und bei Bedarf beteiligt.



Do-It-Assisted (DIA)

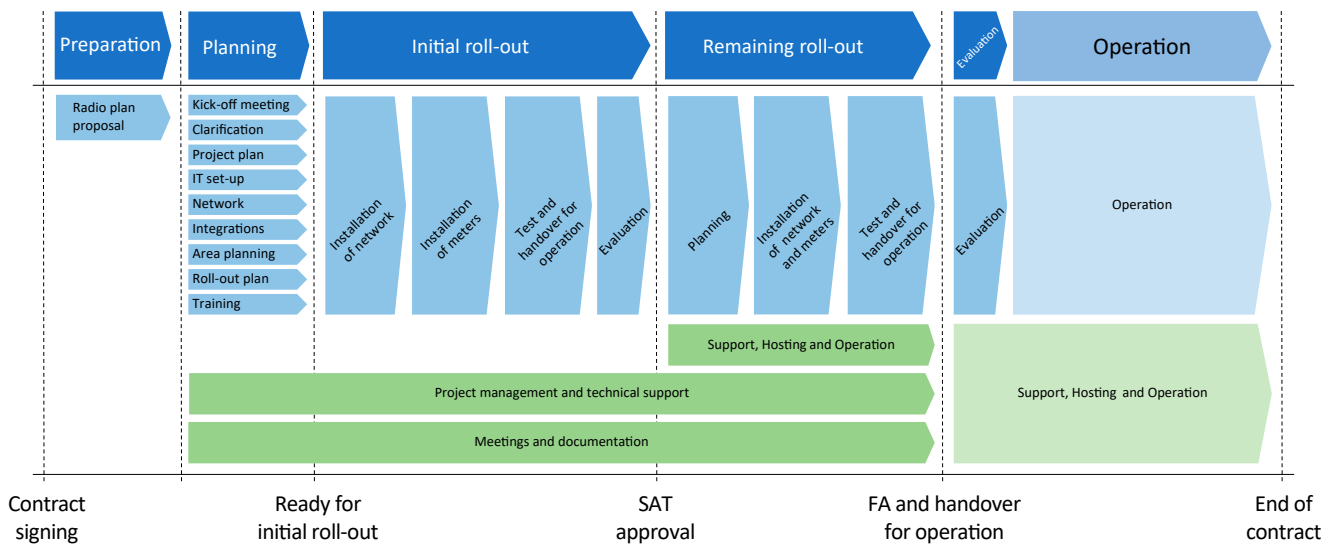
Eine Bereitstellungsmodell für Kunden, die einen guten Start haben wollen. Der Kunde und Kamstrup arbeiten eng zusammen, um die vollständige Durchführung vorzubereiten. Kamstrup ist mit dem Kunden gemeinschaftlich für das erste Rollout-Gebiet verantwortlich, wonach der Kunde die Verantwortung übernimmt.



Projektmodell – Bereitstellung von Systemlösungen

Do-It-Together (DIT)

Ein Bereitstellungsmodell für Kunden, die die Projektverantwortung delegieren, Risiken minimieren und Vorhersehbarkeit sicherstellen wollen. Kamstrup trägt die Verantwortung während der gesamten Projektlaufzeit. Bei einer DIT-Bereitstellung wird die Performance gewährleistet, und das Projektmanagement wird zur Verfügung gestellt. Ein Do-It-Together-Projekt beginnt mit der Unterzeichnung des Vertrags und endet, sobald der letzte Zähler in einem stabilen Netzwerk installiert ist und für den Betrieb übergeben werden kann.



Bei der Auswahl des bevorzugten Bereitstellungsmodells müssen drei allgemeine Parameter berücksichtigt werden: Ressourcen, Finanzen und Zeit. Ungeachtet der Art der ausgewählten Bereitstellung ist sie erst voll eingesetzt, wenn die Erwartungen und Erfolgskriterien des Kunden alle erfüllt worden sind.

Die Organisation hinter einem Projekt

Bei Do-It-Assisted und Do-It-Together sind Projekte nach dem gleichen Modell geordnet, in welchem die Rollen und Zuständigkeiten eindeutig definiert sind. Aufgaben werden immer einer bestimmten Person zugewiesen, die für deren Durchführung verantwortlich ist.

Projektmanager

Nach der Übergabe ist der Projektmanager für das Projekt verantwortlich, und er ist der Hauptsprechpartner des Kunden während des Lieferprozesses. Der Projektmanager trägt die Führungsverantwortung in der Projektgruppe und muss sicherstellen, dass alle Aufgaben nach dem Vertrag durchgeführt werden.

Alle Maßnahmen, die in der Folge ausgeführt werden, erfolgen auf Grundlage der folgenden sechs Punkte, bei denen es sich um die Schwerpunkte von Kamstrups Projektmanagement handelt:

- Projektfortschritt
- Projektmanagement
- Planung und Kontrolle von Kosten und Stunden im Projekt
- Qualität
- Risiken
- Projektevaluierung

Projekt-Engineering

Der technische Leiter trägt im Projekt die technische Verantwortung für die Einrichtung des Netzwerks und stellt sicher, dass die Stammdaten des Kunden im benötigten Format empfangen werden. Der technische Leiter verantwortet zudem die Schulung der Techniker im Aufbau von Netzwerken, die Planung des Netzwerks in kleineren geographischen Bereichen und die kontinuierliche Qualitätsprüfung der installierten Messpunkte.

Sobald die Installation abgeschlossen ist, analysiert der technische Leiter die installierten Gebiete und stellt mit Stabilitätsmessungen die Netzwerkstabilität sicher.

Projekt-IT

Der IT-Manager des Projekts ist für die Handhabung der Datenstruktur für die Auslesung von Zählern verantwortlich. Der IT-Manager des Projekts ist ebenfalls für die vollständige IT-Einrichtung, die Datensicherheit und die Systemschulung verantwortlich.

Weiterhin ist der IT-Manager des Projekts für die Integration zwischen den IT-Systemen des Kunden und von Kamstrup verantwortlich.

Projektmanager des Rollouts*

Der Projektmanager des Rollouts ist für das Management und die Koordinierung des Rollouts der Zählerinstallation verantwortlich und ist deshalb nur am Projekt beteiligt, wenn Kamstrup für die Zählerinstallation verantwortlich ist.

Als Teil des Rollouts plant der Manager die Installation in sowohl dem ersten als auch in den verbleibenden Rollouts. Zusätzlich wird die Installation mit dem Installateur und dem Kunden koordiniert, sodass eine effiziente Installation mit minimalem Aufräumen erzielt wird.

Während der Installation erstattet der Projektmanager für den Rollout Bericht an und arbeitet eng zusammen mit dem Projektmanager.

Service-Hosting – Bereitstellungstechniker

Der Bereitstellungstechniker ist für die Einrichtung des IT-Umfeldes sowie für die Softwareimplementierung verantwortlich, wenn die Integration im Projekt enthalten ist.

Dies erfolgt entweder auf einem Server, der beim Kunden mit der verbundenden Infrastruktur installiert ist, oder auf einem Server, der bei Kamstrup installiert ist und dem Kunden einen VPN-Zugriff bietet.

Während des Projekts arbeitet der Bereitstellungstechniker eng mit dem IT-Manager des Projekts zusammen.



* Wenn der Installationservice im Projekt enthalten ist.

Die Planungsphase

DIT-Bereitstellung

Nach Vertragsabschluss trägt der Projektmanager die Gesamtverantwortung für das Projekt. Die erste Aufgabe ist das Festlegen des Projektplans und des Zeitplans.

Der Projektprozess wird in einer Startup-Sitzung am Kundenstandort oder bei einem Web-Meeting, einer externen Eröffnungsbesprechung, vereinbart. Die getroffenen Entscheidungen werden durch eine Reihe von Planungsunterlagen dokumentiert, die in Zusammenarbeit zwischen Kamstrup und dem Kunden erstellt werden.

Die Planungsphase umfasst auch die Festlegung von Liefer- und Zahlungsplänen, einem Gesamtzeitplan und einem Budget. Die Rollout-Gebiete werden in Zusammenarbeit mit dem Kunden festgelegt.

Zähler und Netzwerkkomponenten für die ersten Gebiete werden bestellt, damit sie zum vereinbarten Starttermin am Standort des Kunden sind.



DIA-Bereitstellung

Bei DIA-Bereitstellungen arbeiten der Kunde und Kamstrup eng zusammen, um einen guten und gesteuerten Start sicherzustellen, wonach der Kunde die Bereitstellung übernimmt.

In der Planungsphase unterstützt Kamstrup den Kunden und liefert eine Liste der erforderlichen Komponenten und Leistungen, aber der Kunde ist dafür verantwortlich, die Bestellung abzugeben.

Die getroffenen Entscheidungen werden durch eine Reihe von Planungsunterlagen dokumentiert, die in Zusammenarbeit zwischen dem Kunden und Kamstrup erstellt werden.

DIY-Bereitstellung

Bei DIY-Bereitstellungen trägt der Kunde die volle Verantwortung für sowohl Prozesse als auch die Lösung. In der Planungsphase bereitet Kamstrup den Kunden darauf vor, selbst alle Aufgaben durchführen zu können.

Als Teil einer DIY-Bereitstellung erhält der Kunde einen Vorschlag für einen Funkplan für das gesamte Gebiet, was dem Kunden ermöglicht, die Rollout-Phasen zu starten. Es wird empfohlen, den ersten Rollout in einem Gebiet zu starten, wo das System geprüft werden kann, und das zu wichtigen Erkenntnisse führen kann. Kunden erhalten außerdem eine Einführung in die Systemlösung. Bei einer DIY-Bereitstellung ist der Kunde selbst für die Bestellung von Komponenten und für die Sicherstellung der Lieferung verantwortlich. Kamstrup ist nur nach Vereinbarung und bei Bedarf beteiligt.

Bei sowohl DIY- als auch DIA-Bereitstellungen können die Kunden bei Bedarf Pay-As-You-Go-Support in den nachfolgenden Phasen erhalten, wo Anfragen durch den Online-Supportportal ServiceNow erfolgen.

Die erste Rollout-Phase

DIT- und DIA-Bereitstellungen

In der ersten Phase werden die Zähler zunächst nur in einem begrenzten geografischen Gebiet installiert. Mit der darauf folgenden Evaluierung wird sichergestellt, dass Fehler noch vor der verbleibenden Rollout-Phase behoben werden.

Planung

Vor Beginn des Rollouts wird anhand bestimmter Kriterien ein begrenztes geografisches Gebiet als das erste Gebiet ausgewählt, für das dann die Prozessplanung erfolgt. Der Kunde versorgt Kamstrup mit allen notwendigen Informationen über das Gebiet, für das das Projekt-Engineering daraufhin die Positionierung der Komponenten plant.

Erstinstallation

Mit der Installation im ersten Gebiet wird getestet, inwieweit der Installationsprozess mit dem Plan übereinstimmt und ob die physischen Installationen den Richtlinien entsprechen.

Bevor die Zähler im ersten Gebiet installiert werden, erhalten die Servicetechniker, die mit der Zähler- und Netzwerkinstallation betraut werden, Schulungen zum Thema Netzbau und Installationsrichtlinien. Die Servicetechniker erhalten zur Netzwerkschulung von Kamstrup ein Abschlusszertifikat.

Erstinbetriebnahme

Nach Abschluss der Installation wird der Installationsprozess bei der Inbetriebnahme des Gebiets durch das Projekt-Engineering evaluiert. Fehler werden korrigiert, um deren Auftreten während der verbleibenden Rollout-Phase zu vermeiden. Dieser Prozess erfolgt zusammen mit dem Kunden.

Das erste Gebiet wird mit einer Bewertung des ersten Gebiets abgeschlossen, entweder durch einen Abnahmetest (SAT) für DIT-Bereitstellungen oder durch eine gemeinsame Überprüfung der DIA-Bereitstellungen, mit dem Schwerpunkt auf die Optimierung des Rollout-Prozesses auf Grund der Erfahrungen aus dem ersten Gebiets. Die Qualität der Installation, Zusammenarbeit und der Prozess insgesamt werden bewertet.

Spezifisch für DIA-Bereitstellungen

Bei DIA-Bereitstellungen ist Kamstrup für die erste Rollout-Phase verantwortlich, was einen guten und gesteuerten Start des Projekts sicherstellt. Kamstrup unterstützt den Kunden bei der Planung, dem Projektmanagement, der Schulung und der Beratung nach den Verfahren, Checklisten und Vorlagen, die im Projektmodell für Bereitstellungen enthalten sind.

Wenn die Zähler im begrenzten geografischen Gebiet installiert wurden, evaluieren der Kunde und Kamstrup das erste Gebiet zusammen, was dem Kunden ermöglicht, die Zähler im verbleibenden Gebiete des Projekts erfolgreich zu installieren.

Kamstrup überprüft den Prozess, gewährleistet jedoch nicht die Performance, da der Kunde die Gesamtverantwortung trägt.

Für den Support während der verbleibenden Rollout-Phase können die Kunden Pay-As-You-Go-Support erhalten, wo die Anfragen durch den Online-Supportportal ServiceNow erfolgen.



Die verbleibende Rollout-Phase

DIT-Bereitstellung

Während der verbleibenden Rollout-Phase werden die Zähler in den verbleibenden geografischen Gebieten installiert. Wenn ein Gebiet abgeschlossen wurde, wird es zum Betrieb übergeben.

Planung

Nach einer erfolgreichen ersten Phase werden die verbleibenden geografischen Gebiete im Detail geplant. Der Kunde versorgt Kamstrup mit allen Informationen, die für die Planung nötig sind. Die Planung wiederum wird von beiden Parteien gemeinsam durchgeführt. Auf Grundlage der Erfahrungen aus der ersten Phase werden Anpassungen vorgenommen. Kommt es zu Änderungen an der Gebietsplanung, passt der Projektmanager den Lieferplan an.

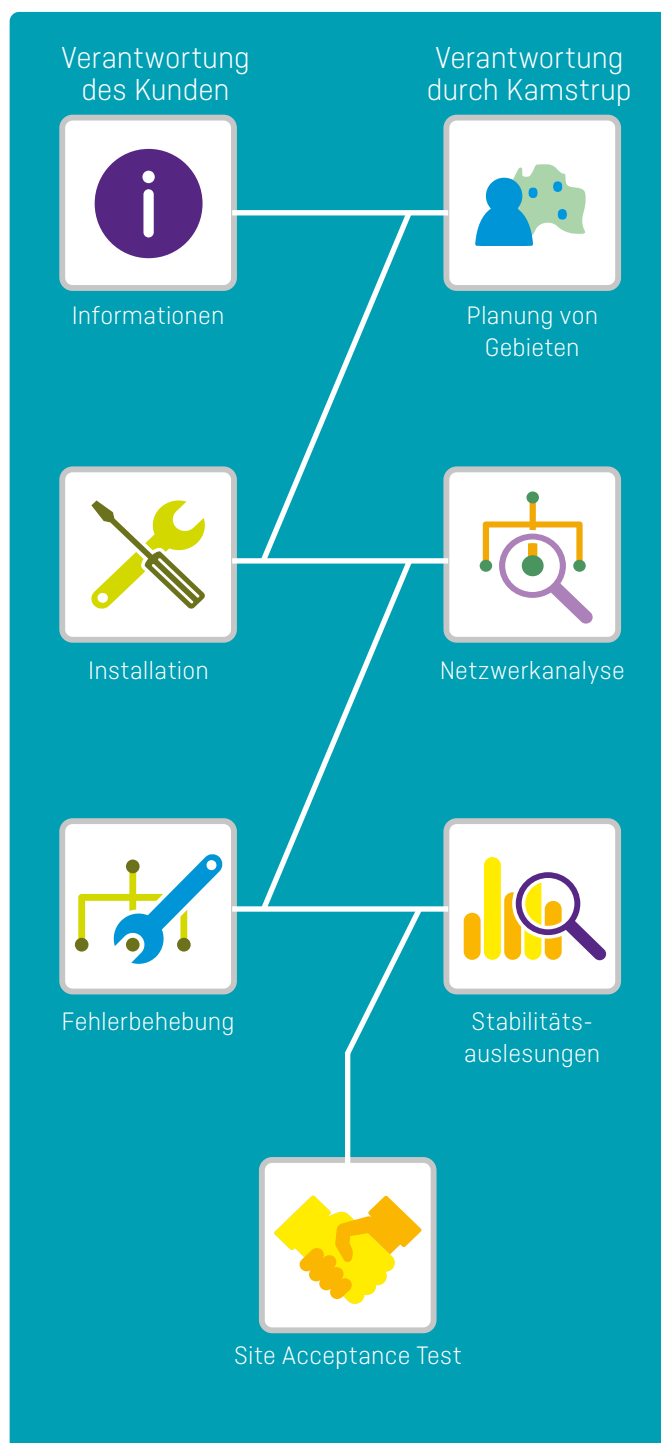
Installation

Während der Installationsphase werden die Zähler und Netzwerkkomponenten gemäß den Anweisungen von Kamstrup installiert. Weiterhin wird geprüft, ob alles planmäßig abläuft. Zähler werden nur in vereinbarten Gebieten installiert. Die Analyse der einzelnen Gebiete beginnt, sobald alle Installationen in dem jeweiligen Gebiet abgeschlossen sind.

Inbetriebnahme

Sobald die Installation in einem vereinbarten Gebiet abgeschlossen ist, tritt der Inbetriebnahmeplan in Kraft. Nach der Analyse des Gebiets werden bei Bedarf Maßnahmenlisten erstellt und an den Kunden bzw. den verantwortlichen Unterauftragnehmer übermittelt. Diese Maßnahmenlisten können zum Beispiel auf Zähler verweisen, die zur Verbesserung des Signals erneut inspiziert werden müssen. Installationen, die nicht abgeschlossen werden konnten, sind auf eine Follow-up-Liste zu setzen.

Sobald der Kontakt mit allen im Gebiet installierten Zählern hergestellt wurde, werden Stabilitätsmessungen durchgeführt. Das Gebiet und die Follow-up-Listen werden für den Betrieb übergeben, der vom Kunden oder der Betriebsabteilung von Kamstrup übernommen werden kann. Die einzelnen Gebiete werden im Rahmen einer im Voraus definierten Abnahme der installierten Anlagen (Site Acceptance Test, SAT) abgenommen.



Die Evaluierungsphase

DIT-Bereitstellung

In der Evaluierungsphase wird das Projekt für den Betrieb übergeben und der Prozess von Kamstrup und dem Kunden gemeinschaftlich evaluiert.

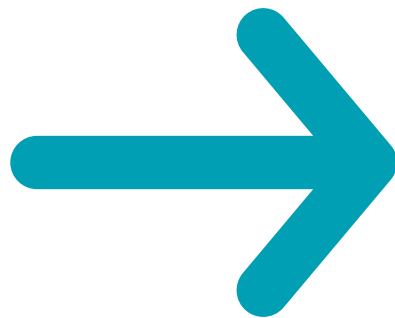
Die Gebiete werden für den Betrieb übergeben, sobald sie abgeschlossen sind. Das heißt, dass der Kunde nach der Übergabe direkt Zählerdaten aus diesen Gebieten erhalten kann. Danach ist, je nachdem ob ein entsprechender Vertrag über Betriebsleistungen geschlossen wurde, entweder der Kunde oder Kamstrup für die Unterhaltung der Gebiete zuständig.

Übergabe

Sobald alle Gebiete für den Betrieb übergeben wurden, wird das Projekt an den Kunden übergeben und abgeschlossen. Dies erfolgt über eine Endabnahme (Final Acceptance, FA). Es wird ein abschließendes Meeting mit dem Kunden vereinbart, an dem der Projektmanager, der Salesmanager und die für den Betrieb zukünftig verantwortliche Person teilnehmen. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Informationen zum Projekt und zum Prozess übergeben und ausgewertet werden können.

Abschluss und Übergabe

Sobald das Projekt für den Betrieb übergeben und abgeschlossen wurde, werden alle Erfahrungen aus dem Projekt intern und vom Kunden gesammelt. Die gesammelten Informationen werden bei einem internen Evaluierungsmeeting verarbeitet, bei dem die Projektgruppe, darunter Vertrieb und Finanzen, teilnimmt.



Wir schaffen Fortschritte für andere

Kamstrup ist ein weltweit führender Anbieter intelligenter Lösungen zur Optimierung des Energie- und Wasserverbrauchs. Kamstrup ist ein 100 % dänisches Unternehmen, und ein Viertel der Mitarbeiter arbeiten mit Innovation. Unsere Lösungen werden weltweit von Versorgungsunternehmen, Immobilienverwaltern und Gebäudeeigentümern verwendet, für die zuverlässige und kostengünstige Messung. Bei der Voraussage der Herausforderungen unserer Kunden ermöglichen wir es ihnen, ihr Geschäft zu verbessern und inspirieren zu intelligenteren und verantwortlicheren Lösungen für die Gebäuden, die sie verwalten oder im Besitz haben.

Unsere Lösungspalette reicht von Verbrauchszählern und intelligenten Messsystemen über Hosting und Diensten bis hin zu Analytik und Systembetrieb. Alle Produkte werden in Dänemark mit den höchsten Zertifizierungen für Umweltsicherheit und Qualität hergestellt, und wir sind weltweit in mehr als 80 Ländern durch Kamstrup-Büros und Händler vertreten.



58114851_CI_DE_11.2021

Kamstrup A/S

Werderstraße 23-25
D-68165 Mannheim
T: +49 621 321 689 60
F: +49 621 321 689 61
info@kamstrup.de
kamstrup.com

Kamstrup Austria GmbH

Handelskai 94 – 96
Millennium Tower – 32. OG, TOP 321
A-1200 Wien
T: +43 1 9073 666
info-at@kamstrup.com
kamstrup.com

Kamstrup A/S, Schweiz

Industriestrasse 47
CH-8152 Glattbrugg
T: +41 43 455 70 50
F: +41 43 455 70 51
info@kamstrup.ch
kamstrup.com